

## "Eine Blume kann man nicht verbessern, sie ist schön"

*In der Natur vor der Haustür findet Doris Ghaedi-Heidari die Motive für ihre Fotografien*

Der Mini-Kultur-Verein zeigt am Wochenende die Arbeiten der Neu-Frechenerin.

VON UTA BÖKER

**Frechen** - Der Wintertag draußen ist trüb, grau in grau. Aber bei Doris Ghaedi-Heidari bringen intensive Farben die gute Laune sofort wieder zurück: rote Rosen, grüne Kakteen und türkisblaues Meer. Man sieht, die Fotografin will die Schönheit und Perfektion der Natur einfangen. "Eine Blume kann man nicht verbessern, sie ist von Natur aus schön", sagt sie.

Vor zwei Jahren zog sie mit ihrer Familie, einem persischen Ehemann und zwei Kindern, von Köln ins Frechener Neubaugebiet Grube Carl. Zweimal stellte die 45-Jährige ihre Fotos bereits in Köln aus. Jetzt will sie einen ersten öffentlichen Auftritt in ihrer neuen Heimat wagen: beim Mini-Kultur-Verein, einem noch relativ jungen Frechener Verein, der Menschen in der Stadt mit künstlerischen Ambitionen ein Forum bietet. In zwei Räumen im Erdgeschoss des Hauses der Vereinsvorsitzenden Regine Kron an der Breite Straße stellt Ghaedi-Heidari 17 großformatige Bilder aus.

Sie zeigt eher alltägliche Motive - Tulpen, Rosen oder Mohnblumen - und konzentriert sich dabei ganz auf das Detail: den Wassertropfen auf dem Blütenblatt oder die Hummel, die auf der Blüte sitzt. Bei den Landschaftsaufnahmen sind es die starken Farben, die dominieren - einmal eher sachlich und ein andermal fast schon kitschig. Vor ihrer eigenen Haustür entdeckt die Fotografin Bildszenarien, die man eher in wärmeren, südlichen Gefilden erwarten würde.

Die Leidenschaft zu Fotografieren hat sich Ghaedi-Heidari seit Kindesbeinen an erhalten neben dem Beruf - sie arbeitet im Redaktionsarchiv von "Kölnner Stadt-Anzeiger", "Express" und "Kölnische Rundschau" - und der Familie: "Das Arbeiten mit der Kamera ist für mich ein Glücksfall."

**Die Ausstellung** mit Fotos von Doris Ghaedi-Heidari wird im Mini-Kultur-Verein, Breite Straße 5, am Samstag, 26. Januar, 18 Uhr, eröffnet. Am Sonntag, 27. Januar, sind die Bilder von 15 bis 19 Uhr zu sehen.

*Doris Ghaedi-Heidari aus mit einer Auswahl ihrer Fotos, die sie zum ersten Mal in Frechen ausstellt.*

BILD: BÖKER



*Doris Ghaedi-Heidari aus mit einer Auswahl ihrer Fotos, die sie zum ersten Mal in Frechen ausstellt. BILD: BÖKER*